

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 94 (2000)
Heft: 3

Artikel: Offener Brief : die Weihe von Denise Wyss zur Priesterin - ein deutliches Zeichen
Autor: Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann / Evangelisch-reformierte Frauenkommission / Frauenkirchenstelle Luzern
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-144233>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diplomaten, vollbusige Pornostars und gleich daneben sanft errötend geschminkte Debütantinnen. Man konnte es sehen: Die Welt mag uns. Ich war trotzdem froh, dass Nelson Mandela abgesagt hatte. Schliesslich Burgschauspieler Helmut Lohner vor der Kamera. Sinnierend blickte er auf das Tanzgetümmel und fühlte sich angesichts der 15 000 Demonstrierenden vor der Wie-

ner Oper an Karl Kraus und «Die letzten Tage der Menschheit» erinnert. Noch ein versonnener Blick und dann bat er seine Frau zum Walzer!

Wie sagte doch weiland der österreichische General:

«Die Lage ist hoffnungslos, aber nicht ernst!»

Reinhild Traitler

Offener Brief

Die Weihe von Denise Wyss zur Priesterin – ein deutliches Zeichen

Am 19. Februar 2000 wurde Denise Wyss in der christkatholischen Solothurner Franziskanerkirche zur Priesterin geweiht. Wir freuen uns darüber und gratulieren der christkatholischen Kirche zu diesem Schritt. Die Solidarität mit andern christlichen Kirchen sowie allen Frauen und Männern, die sich für die Frauenordination aussprechen, ist ein deutliches Zeichen: Wir sehen darin keineswegs nur ein Zugeständnis an den «Zeitgeist», sondern das Wirken des *Geistes der Zeit*.

Wir Frauen hoffen, dass die Frauenordination demnächst auch innerhalb der *katholischen Kirche* möglich wird, wohl wissend, dass diese allein das Problem eines klerikalen und hierarchischen Kirchenverständnisses nicht löst. Deshalb ist es von Bedeutung, dass wir – Frauen und Männer – gemeinsam das Ideal einer erneuerten, demokratischen Kirche, das Ideal der «Nachfolgegemeinschaft von Gleichen» anstreben. Frau Denise Wyss wünschen wir viel Freude, Mut und Klarsicht und eine konstruktiv-kritische Begleitung, dies in einem Umfeld, in dem sie ihre Tätigkeit als Priesterin entfalten kann.

Die unterzeichneten Organisationen:

Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
Evangelisch-reformierte Frauenkommission
Frauenkirchenstelle Luzern
Kant. Kath. Seelsorgerat Luzern
Kommission für die Gleichstellung
Römisch-katholische Frauenkommission
SKE Kantonalverband Luzern
Verein Frauen und Kirche Luzern